

Newsletter des Museums für Abgüsse klassischer Bildwerke für November 2025

Begrüßung und Neuerwerbungen

Vortrag

Dienstagsführung

Präsentation

Führung in deutscher Gebärdensprache

Führung in einfacher Sprache

Tastführung

Ausgebuchte Dienstagsführung

Schlussworte

Begrüßung und Neuerwerbungen

Liebe Freundinnen und Freunde des Museums dieses Mal beginnen wir den Newsletter mit den wunderbaren Neuerwerbungen, die wir im Rahmen unseres Projekts „Das antike Rom in Gips“ über den Sammelansatz der Staatlichen Museen in Bayern ankaufen konnten. Besonders hervorheben möchten wir den spektakulären Kopf der Lucilla, Tochter des Marc Aurel und Ehefrau des Kaisers Lucius Verus. Das Original wurde 1847 in Karthago ausgegraben und befindet sich heute im Louvre in Paris. Den fast zwei Meter hohen Abguss können Sie ab sofort im Museum bewundern. Auch die anderen Neuerwerbungen - darunter mehrere Köpfe, ein Relief und eine Amazone - werden nach und nach ihren Platz in den Ausstellungsräumen finden. Aber nicht nur mit diesem außergewöhnlichen Zuwachs, sondern auch mit unserem facettenreichen November-Programm möchten wir Sie wieder herzlich ins Abgussmuseum einladen.

Vortrag

Los geht es mit einem besonderen Vortrag von Sabina Franke. Am 3. November um 18:15 Uhr berichtet sie über ihre archäologischen Reisen durch den Irak „von Basra nach Erbil“. Dabei erhalten Sie faszinierende Einblicke in die jahrtausendealte Kultur des Zweistromlandes. Der Vortrag findet in Kooperation mit dem [MZAW](#) im großen Hörsaal im zweiten Obergeschoss des Museums (Raum 242) statt.

Dienstagsführung

Während der Dienstagsführung entführt Sie Markus Löff am 4. November um 19 Uhr in das 4. Jahrhundert vor Christus. Stilbildend für diese Zeit war Praxiteles, ein Meister der Spätklassik, von dem das Abgussmuseum gleich mehrere Figuren beherbergt.

Präsentation

Gemeinsam mit dem [Lehrstuhl für Entwerfen und Gestalten der TU München](#) laden wir Sie am Dienstag, 11. November um 19 Uhr zur Präsentation „Statuenrekonstruktion und Figürliches Zeichnen“ ein. Im Rahmen dieser Kooperation rekonstruieren Studierende von Prof. Uta Graff zeichnerisch unsere fragmentierten Statuen. Unter der Konzeption und Anleitung von Anton

Seredin und Peter Schmid entstanden eindrucksvolle Arbeiten, die an diesem Abend gemeinsam erstmals gezeigt werden.

Führung in deutscher Gebärdensprache

Alle unsere gehörlosen Besucherinnen und Besucher führt Martina Odorfer am Donnerstag, 13. November um 17 Uhr wieder in Deutscher Gebärdensprache durch das Abgussmuseum. Dieses Mal widmet sie sich einem besonderen Thema der antiken Mythologie: Dulden, Leiden, Warten, Hoffen - Penelope und andere mythologische Unglückliche.

Führung in einfacher Sprache

Gemeinsam mit der Münchner Volkshochschule bieten wir am Freitag, 14. November um 15 Uhr eine Führung in einfacher Sprache an. Melanie Schlüßlhuber lässt Antike lebendig werden und spricht über verschiedene Themen, wie Demokratie oder die Olympischen Spiele. Die Führung kann für 5 Euro über die [Münchner Volkshochschule](#) gebucht werden.

Tastführung

Ein weiteres inklusives Angebot in diesem Monat ist eine Tastführung für blinde und sehbeeinträchtigte Besucherinnen und Besucher. Am Dienstag, 18. November um 19 Uhr können Sie mit Petra Künzel antike Gewänder haptisch studieren. Mit Handschuhen kommen Sie den Figuren so nah wie sonst nie und erfahren gleichzeitig, wie auch in der Antike Kleider Leute machten.

Ausgebuchte Dienstagsführung

Der Vollständigkeit halber weisen wir auch auf die Dienstagsführung am 25. November um 19 Uhr hin. An diesem Abend öffnet unser Techniker Horst Ziegler die Depots und Werkstätten für Sie. Allerdings ist die Führung bereits ausgebucht. Sollten Sie keinen Platz erhalten haben und Interesse an einer solchen Veranstaltung haben, gibt es ein kleines Trostpflaster: Aufgrund der großen Nachfrage wird Horst Ziegler die Führung am 3. März 2026 erneut anbieten. Mehr Informationen gibt es dazu dann im neuen Jahr.

Schlussworte

Alle Änderungen und Neuigkeiten zu Events und Führungen finden Sie wie immer auch auf unserer [Website](#). Mit herzlichen Grüßen Ihr Museumsteam